

Der Rundfunkrat

Niederschrift

2/2023

über die Sitzung des Rundfunkrates am 8. Mai 2023

16.00 – 18.00 Uhr

1. Gisela Rink, Vorsitzende
2. Thorsten Schmidt, Stv. Vorsitzender
3. Christine Streichert-Clivot
4. Ulrich Commerçon in Vertretung für Petra Berg
5. Dagmar Heib
6. Josef Dörr
7. Dr. Wolfgang Bach
8. Dr. Thomas Jakobs
9. Ricarda Kunger digital zugeschaltet
10. Margit Jungmann
11. Lisa Brausch
12. Julia Mole
13. Tina Wagner
14. Christine Unrath
15. Wolfgang Krause
16. Ewald Linn
17. Dr. Eckart Rolshoven
18. Martin Schlechter digital zugeschaltet
19. Richard Schreiner
20. Friedbert Becker in Vertretung für Udo Recktenwald
21. Angela Schuberth-Ziehmer
22. Ralf Dewald
23. Clemens Lindemann
24. Bernward Hellmanns
25. Gabriele Gandner
26. Hasso Müller-Kittnau
27. Hermann Scharf
28. Eugen Roth
29. Jörg Aumann

Entschuldigt:

Prof. Wolfgang Mayer
Eva Groterath
Bernd Reis
Thomas Müller
Anna Maria Lang
Armin Lang
Heike Cloß
Mars di Bartolomeo
Kiyomet Kirtas

Ferner sind anwesend vom Verwaltungsrat:

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, Stv. Vorsitzender
Joachim Rippel
Thorsten Bischoff
Volker Giersch
Moschgan Ebrahimi

Entschuldigt: Tina Jacoby
Bettina Altesleben

vom SR: Martin Grasmück, Intendant
Lutz Semmelrogge, Programmdirektor - zugeschaltet
Dr. Alfred Schmitz, Verwaltungs- und Betriebsdirektor
Sonnja Wüst, Justitiarin
Anne Christine Heckmann, Leiterin der Intendanz
Peter Meyer, Leiter SR Kommunikation
Inken Steppat, Leiterin der Gremiengeschäftsstelle
Anja Kirsch, Gremiengeschäftsstelle (Protokoll)
Diana Kühner-Mert, Referentin des Programmdirektors
Dr. Ricarda Wackers, Leiterin PB Kultur
Roman Bonnaire, Leiter PB SR Fernsehen
Thomas Rosch, Leiter PB Pop-Unit
Sonja von Struve, Leiterin Bereich Digitale Evolution
Grischa Petry, Leiter Bereich Produktion
Teresa Donato-Böttcher, Frauenbeauftragte
Ulli Wagner, Personalrat
Yvonne Schleinhege, Personalrat
Barbara Pendorf, Referentin des Intendanten
Katrin König, Referentin Digitale Evolution
Verena Klein, Leiterin Stabsstelle Innovative Programmprojekte
Dieter Schmitt, Unternehmenskommunikation
Jelle Werner, Recht und Lizenzmanagement

Presse: Marc Patzwald (epd Medien)
Martin Brinkmann, SR
Markus Person, SR

TAGESORDNUNG

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 13. März 2023 | Anlage |
| 2 | BERICHTE | |
| 2.1 | Bericht der Vorsitzenden | RR-Vorlage 4/2023 |
| 2.2 | Bericht des Intendanten | RR-Vorlage 5/2023 |
| 3 | SR-Digitalstrategie – Aktueller Stand | |
| 4 | Dritter Medienänderungsstaatsvertrag
Sachstandsbericht | RR-Vorlage 6/2023 |
| 5 | Bericht gegenüber der Öffentlichkeit | Anlage |
| 6 | PROGRAMMANGELEGENHEITEN | |
| 6.1 | Sitzung des SR-Programmbeirates am 17. April 2023
Bericht: Thorsten Schmidt, Vorsitzender des Programmbeirates | Anlage |
| 6.2 | Sitzung des Finanzausschusses RR am 23. März 2023
Bericht: Armin Lang, Vorsitzender des Finanzausschusses RR | Anlage |
| 6.3 | Sitzung des ARD-Programmbeirats am 3. April 2023
Bericht: Dr. Thomas Jakobs, Vertreter des SR im ARD-Programmbeirat | Anlage |
| 7 | VERSCHIEDENES | |

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Rundfunkrates. Zugeschaltet sind Lutz Semmelrogge, Ricarda Kunger und Martin Schlechter. Die Vorsitzende begrüßt außerdem Diana Kühner-Mert als neue Referentin des Programmdirektors.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorgelegten Fassung angenommen.

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 13. März 2023

Das Protokoll der Rundfunkratssitzung vom 13. März 2023 wird einstimmig genehmigt.

2 BERICHTE

2.1 Bericht der Vorsitzenden

RR-Vorlage 4/2023

Die Vorsitzende berichtet ergänzend zu ihrem schriftlich hinterlegten Bericht.

Die GVK-Geschäftsordnung sei angepasst worden und weitere Schwerpunkte bildeten die Themen ARD-Reformagenda, Qualitätsrichtlinie und 3. und 4. Medienänderungsstaatsvertrag. In der Sitzung der GVK am 25./26. April habe der ARD-Vorsitzende betont, dass die ARD die Zukunft des SR weiter auf der Agenda hat und der ARD-Verbund auf keine Landesrundfunkanstalt verzichten möchte.

Die Vorsitzende informiert über den neuen Newsletter, den die GVK-Geschäftsstelle seit kurzer Zeit herausgibt. Der Link zur Anmeldung des Newsletter sei in ihrem schriftlichen Bericht hinterlegt, alternativ sei auch eine Anmeldung über die Gremiengeschäftsstelle möglich.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht der Vorsitzenden des Rundfunkrates zur Kenntnis.

2.2 Bericht des Intendanten

RR-Vorlage 5/2023

Der Intendant berichtet ergänzend zu seinem schriftlich hinterlegten Bericht. Der ARD-Vorsitzende habe am 20. April an der Anhörung zum 3. MÄStV im Landtag teilgenommen und Stellung bezogen. Die federführende Landesrundfunkanstalt SWR treibe den Mammutprozess zu den ARD-Reformen nachhaltig voran. Auch in der PTKO, die morgen beim SR tage, würden wichtige aktuelle Themen der ARD-Reformagenda behandelt. Ziel sei es, die Zusammenarbeit und Kooperationen im Senderverbund weiter auszubauen und künftig „weniger vom Gleichen“ zu produzieren. Der Intendant betonte, er setze sich nachdrücklich dafür ein, dass der SR weiterhin seine Rolle im föderalen Verbund spielen kann. Eine entsprechende Verabredung sei in der ARD getroffen worden. Auch in der Medienpolitik gebe es Rückhalt für einen eigenständigen SR, was ganz entscheidend sei.

Beim SR seien in den vergangenen Jahren massive Einsparungen und Verschlankungen vorgenommen worden. Die KEF sichere als unabhängige Institution die bedarfsgerechte Finanzierung der Rundfunkanstalten und verdiene dafür höchsten Respekt. Im Spätherbst werde ein Signal erwartet, wie die KEF mit der Bedarfsanmeldung der ARD umgehen wird.

Herr Dr. Bach merkt zu den Zuhörer-Rückgängen von SR3 bei der Media Analyse 2023 Audio I an, dass – auch gemäß Bundesverfassungsgericht – eine hohe Einschaltquote nicht der Maßstab des öffentlich-rechtlichen Anspruchs sein dürfe. Der Rückgang bei SR3 um 18,8 % (Quelle: „Die größten Verlierer“, DWDL.de 29.03.2023) werfe allerdings die Frage auf, ob wegen des gleichzeitigen Rückgangs bei SR1 und der Zunahme bei SR2 (und dessen zunehmender Tendenz der Musikauswahl tagsüber hin zu SR3- und zu SR1-Niveau) die Veränderung das Ergebnis eines Zuhöreraustauschs sein könne. Mit der Tendenz zum Nullsummenspiel sei nichts gewonnen.

Der Intendant ergänzt, SR3 sei weiterhin Marktführer im Saarland. Die Media Analyse habe Licht, aber auch etwas Schatten gebracht. Insgesamt berge diese Analyse durch die besondere Art der Befragung gewisse Unsicherheiten. Eine gewisse Schwäche bei SR3 basiere eventuell u.a. auf Grundtendenzen z.B. durch eine krisenbedingte Steige-

rung der sogenannten „Eskapisten“, die eine Kategorie der Mediennutzergruppe bilden. Man benötige eine Betrachtung über einen längeren Zeitraum und unter Einbeziehung auch anderer Faktoren, um konkrete Schlussfolgerungen zu ziehen.

Seines Erachtens sollte man nach einer solch langen Erfolgszeit die Arbeit auf der Basis fortführen, die den Erfolg begründete. Aufträge seien erteilt, eine Analyse laufe. Der Intendant werde die Gremien informiert halten.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

3 SR-Digitalstrategie – Aktueller Stand

Die Leiterin des Bereichs „Digitale Evolution“ Sonja von Struve informiert zum Thema Strategieprozess (Anlage 1, Präsentation).

Die Digitalstrategie beruhe auf drei Säulen:

1. Digitale Evolution
2. Markenportfoliomanagement
3. Smarte Produktion, Technik, Workflows

Das Projekt „Digitale Evolution“ beim SR sei bereits weit fortgeschritten. Zunächst sei der Status Quo erfasst und ein Review- und Benchmarkingverfahren entwickelt worden. Zukünftig würden die non-linearen Angebote des SR halbjährlich auf den Prüfstand gestellt. Darüber hinaus sei ein Tool entwickelt worden, um URLs zu kürzen und Zielgruppenwelten greifbarer zu machen. Lücken im Portfolio würden identifiziert und was keine Akzeptanz finde, werde eingestellt.

Die Leiterin der Digitalen Evolution stellt Frau Katrin König vor, die als Referentin für Digitalstrategie und Wissensmanagement seit kurzem ihr Team unterstützt.

Der Leiter Produktion Grischa Petry referiert zum Thema „Workflows Smarte Produktion“ (Anlage 2, Präsentation).

Die generelle Zielsetzung sei, Potenziale für Umschichtungen und Einsparungen zu ermitteln. Gleichzeitig würden weitere Kapazitäten benötigt, um die SR-Digitalstrategie umzusetzen. Die Zielsetzungen seien in die Belegschaft kommuniziert und erste Umset-

zungen gestartet worden bzw. würden in Kürze gestartet, ebenso erste Fortbildungsmaßnahmen. Am 17. Mai 2023 finde dazu eine Informationsveranstaltung des Intendanten für die Belegschaft statt.

Ein neues Videoproduktionssystem werde benötigt, die Anforderungen seien definiert und eine Ausschreibung könne auf den Weg gebracht werden. Frei werdende Stellen stünden zur Besetzung in neuen Rollen zur Verfügung. Die erforderliche Stellenreduzierung erfordere die Schaffung neuer Rollen, teilweise auch in Mischfunktionen.

Herr Dr. Jakobs geht auf die Veränderungen der Abläufe in Technik und Produktion und die damit verbundene Tatsache ein, dass es Funktionen nach heutigem Stand in Zukunft in dieser Form nicht mehr geben werde.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats dankt Herrn Petry für die Präsentation und seine Ausführungen. Das Ziel sei am Ende, die avisierten Umsetzungen sozialverträglich zu gestalten. Für Rundfunkrat und Verwaltungsrat sei es im Reformationsprozess wichtig, zu wissen, was erreicht werden soll und wo der SR auf technischer und programmlicher Seite in fünf Jahren stehen wird. Für jede Investitionsentscheidung sei grundlegend zu betrachten, ob sie darauf angelegt ist, wie Fernsehen und Rundfunk in Zukunft produziert werden. Gerne möchte er dies mit Blick auf die Wirtschaftsplanberatungen in einer weiteren Runde besprechen.

Der Intendant erläutert, der SR befinde sich mitten in diesem Strategieprozess. Nonlineare Angebote seien eine wichtige Möglichkeit, das jüngere saarländische Publikum, das der SR bei den linearen Angeboten zum Teil verloren hat, wieder zum SR zu bringen. Der SR müsse seine Strukturen weiter verschlanken. In diesen Prozess und die Strategieentwicklung erhielten die Gremien einen detaillierten Einblick. Was eingespart werde, solle im Ergebnis möglichst im Programm wieder ankommen.

Der Leiter der Unternehmenskommunikation Peter Meyer präsentiert das Thema Markenportfolio (Anlage 3, Präsentation).

Das Markenportfolio müsse dahingehend zu einer Markenwelt angepasst werden, die lineare und nonlineare Angebote vereint. Das sei in den vergangenen anderthalb Jahren angegangen worden, der entsprechende Prozess starte jetzt und werde Ende 2024 abgeschlossen sein. Ein neues Corporate Design der SR-Dachmarke sei erarbeitet worden,

das in der digitalen Welt ausgesprochen gut funktioniere und im Mai an den Start gehe. Der Prozess der vorläufigen Markenwelt solle bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

4 Dritter Medienänderungsstaatsvertrag Sachstandsbericht

RR-Vorlage 6/2023

Die Vorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegende RR-Vorlage 6/2023 und geht beispielhaft auf die neuen Aufgaben ein.

Der Intendant weist ausdrücklich darauf hin, wie positiv der Medienänderungsstaatsvertrag dahingehend betrachtet werde, dass der SR etwas für den Erhalt der Gesellschaft tue, was dort deutlich werde.

Die Justitiarin geht auf die Ziele des Medienänderungsstaatsvertrags, insbesondere zur Flexibilisierung des Auftrages (Anlage 4, Präsentation) ein sowie auf die Stärken seines Markenkerns. Die Verfahren würden von den Gremien begleitet werden. Es gehe im Wesentlichen um Gemeinschaftsangebote und das Federführungsprinzip. Mit einer Schlussempfehlung werde der Vertrag letztlich an die Rechtsaufsicht gereicht.

Von den Gremien müsse eine Qualitätsrichtlinie erarbeitet werden, ebenso werde ein Benchmarking zu den Maßstäben wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung benötigt. Finanzkommission und GVK seien in die neuen Verfahren zur Stärkung der Gremienkontrolle eingebunden.

Die Vorsitzende erklärt, dass man sich darauf verständigt habe, allen Mitgliedern alle Unterlagen zur Qualitätsrichtlinie der Gremien zur Verfügung zu stellen. Es bleibe abzuwarten, wie die Umsetzung der neuen Aufgaben in einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu bewerkstelligen sein werde. Daher schlägt sie die Bildung einer kleinen Unterarbeitsgruppe vor, in der man sich im Besonderen mit der Frage beschäftigt, was für die Mitglieder eine praktisch gut anwendbare Qualitätsrichtlinie darstellen kann.

Als Mitglieder dieser Unterarbeitsgruppe stellen sich zur Verfügung:

Julia Mole, Dr. Thomas Jakobs, Thorsten Schmidt, Michael Burkert und Angela Schuberth-Ziehmer.

5 Bericht gegenüber der Öffentlichkeit

Anlage

Die Vorsitzende verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht.

Der Intendant ergänzt, dass die Digitalstrategie einen Teil des Berichts bilde und auch der Kulturfaktor und die Brücke zu Frankreich stellten wichtige Themen dar. Der Bericht werde online publiziert, aber gerade auch am Tag der offenen Tür am 17. September 2023 solle die Arbeit des SR und der Gremien erlebbar gemacht werden.

6 PROGRAMMANGELEGENHEITEN

6.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 17. April 2023

Anlage

Bericht: Thorsten Schmidt, Vorsitzender des Programmbeirates

Der Schwerpunkt der letzten Beobachtungsperiode habe auf Beobachtungen zu facebook und instagram gelegen, erklärt der Vorsitzende.

Herr Dr. Bach nimmt Bezug auf den schriftlichen Bericht zur Sitzung des Programmbeirates vom 17.04.2023.

Die nachvollziehbare Kritik von Prof. Gutenberg am "Straßenslang" in SR1 "Stand der Dinge" habe ihn zu Rückmeldungen veranlasst, die ihn zum letzten Saar-Talk erreicht hätten. Die Kritik richte sich nicht gegen Inhalt und Präsentation oder den insgesamt als sympathisch und kompetent erlebten SR-Mitarbeiter Jonas Degen in der Sendung am 27.04.2023. Als unangemessen sei allerdings das offenkundig bewusst im saarländischen Dialekt geführte Interview mit einem Schulseelsorger empfunden worden. Der Dialekt habe als Kulturgut und Bereicherung des Hochdeutschen zwar seine Berechtigung, aber nicht in diesem Ausmaß, noch dazu in einem Interview, in dem es um Bildungsfragen ginge.

Der Intendant kündigt an, die Kritik an die zuständige Redaktion weiterzugeben.

6.2 Sitzung des Finanzausschusses RR am 23. März 2023

Anlage

Bericht: Armin Lang, Vorsitzender des Finanzausschusses RR

Die Vorsitzende verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht, den die Mitglieder zur Kenntnis nehmen.

6.3 Sitzung des ARD-Programmbeirats am 3. April 2023
Bericht: Dr. Thomas Jakobs, Vertreter des SR im ARD-Programmbeirat

Anlage

Der Vorsitzende verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht.

Vordringlich habe man sich darauf verständigt, sich intensiv mit den Themen Ukraine und Mediathek zu beschäftigen, um sie im Anschluss zu diskutieren und eine entsprechende Wahrnehmung zu präsentieren.

7 VERSCHIEDENES

Die letzte Sitzung vor der Sommerpause findet am 17. Juli 2023 statt.

Saarbrücken, 6. Juli 2023



Gisela Rink



Anja Kirsch